



Protokoll der 4. Generalversammlung
des Squash - Clubs Quattro Willisau

Ort: Restaurant Schlossfeld, Willisau
Datum: Freitag, 28. April 1989
Zeit: 20.00 Uhr
Vorsitz: Herbert Müller, Präsident
Anwesende: 36 Mitglieder, siehe separate Liste
Entschuldigt: 28 Mitglieder, siehe separate Liste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder
3. Genehmigung des Protokolles der letzten GV
4. Genehmigung des Jahresberichtes
5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes
6. Rechnungsablage
7. Wahlen
8. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
9. Verschiedenes

Vorstand:

- H. Müller, Präsident
- N. Deplazes, Vizepräsident
- D. Peter, Kassier
- H. Hirschi, 1. Beisitzer
- H. Egli, 2. Beisitzer
- H. Meyer, Spielleiter
- C. Birrer, Sekretärin
- B. Mattmann, Aktuarin

Anwesende
Mitglieder:

Affolter Christoph
Amrein Marianne
Arnold Walter
Birrner Cornelia
Boren Roland
Brun Christian
Chappuis Olivier
Deplazes Mario
Deplazes Norbert
Egli Heinz
Fallegger Isabelle
Gernet Monika
Haueter Roland
Hirschi Heinz
Hirschi Beat
Känzig Beat
Keller Susanne
Keidel Stephanie
Kjær Werner
Krügel Pius

Leber Hans-Jörg
Mattmann Blanca
Meyer Hubert
Menz Urs
Müller Herbert
Müller Rosmarie
Peter Daniel
Reber Marcel
Schaffner Urs
Schneider Romy
Schürch Felix
Schwab Astrid
Stalder Werner
Steiner Elmar
Troxler Peter
Wermelinger Monika

Entschuldigte
Mitglieder:

Albisser Josef
Aregger Peter
Arnold Bruno
Arnold Marco
Arnold Urs
Baumli Erwin
Bolfing Daniel
Brun Alois
Dörig Hans
Fallegger Isabelle
Frei Joe
Kreiliger Carmen
Kunz Franz
Kunz Hans

Küng Esther
Küng Robert
Meyer Anita
Meyer Pius
Sidler marie-Therese
Schärli Erika
Schärli Markus
Stöckli Bruno
Stutz Philipp
Tas Andy
Tas Rebeka
Troxler Knox
Weibel Edith
Wicki Barbara

1. Begrüssung, Wahl des Stimmzählers und Genehmigung der Traktandenliste

Herbert begrüsst die anwesenden Clubmitglieder zur 4. Generalversammlung und heisst alle recht herzlich willkommen.

Es wird festgehalten, dass die Einladung zur GV 1989 zeitgemäss den Mitgliedern zugestellt wurde.

Die Traktandenliste wird, wie sie vorliegt, genehmigt.

Als Stimmzähler wird bestimmt: Schürch Felix

Total Anwesende: 36 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr: 19

2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder

Neu aufgenommen in den Squash-Club Quattro Willisau werden folgende Aktivmitglieder:

Abt Daniel
Amrein Marianne
Boren Roland
Chappuis Olivier
Hirschi Beat
Keller Susanne
Keidel Stephanie
Reber Marcel
Roos Stefan
Tas Andy
Tas Rebeka

Als Passivmitglieder konnten folgende Personen im Club willkommen geheissen werden:

Weinhandlung Bacchus Chäller, Joe Frei, Willisau
Restaurant Sternen, Familie Burri, Willisau
Autospritzwerk Hans Kunz, Ruswil

Mit einem kräftigen Applaus wurden die neuen Mitglieder in den Club aufgenommen.

Zu Anfang des 5. Vereinsjahres zählt der SCQW mit den Sponsoren zusammen 94 Mitglieder.

Folgende Mitglieder haben auf Ende des 4. Clubjahres den Austritt gegeben:

Ambühl Josef
Bölsterli Anton
Bürli Regina
Dörig Hans
Huber Erna
Kreiliger Carmen
Lütolf Erich
Stadelmann Rita
Wicki Barbara
Sidler Erika
Zeder Erika

3. Genehmigung des Protokolles der 3. GV vom 29. April 1988

Das Protokoll der 3. GV wird genehmigt und der Aktuarin Blanca Mattmann bestens verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

4.1 Präsident

Auch im 4. Clubjahr blieben die goldigen Zeiten für den Squash-Club Quattro bestehen. Der angestrebte Ligaerhalt unserer 1. Interclubmannschaft wurde bei weitem übertroffen. Mit dem Erreichen des zweiten Platzes konnten unsere Squasher an der Aufstiegsrunde in die Nationalliga B teilnehmen. Zur ersten Ausscheidung reiste man mit grossem Elan nach Basel. Dort spielte unsere Mannschaft auf Biegen und Brechen. Erst im letzten Spiel gingen die Basler als glückliche Sieger hervor. Somit wurde das zweite Ausscheidungsspiel in Luzern, welches auch verloren ging, zur Pflichtübung, wobei sich die Nummer Eins der Willisauer, Mario Deplazes, verletzte.

Ich gratuliere Heinz Hirschi als Trainer und allen Spielern der ersten Mannschaft für die erfolgreich abgeschlossene Interclubsaison 88/89.

Die zweite Interclubmannschaft mit Trainer Walter Arnold kämpfte weniger erfolgreich, konnte doch nur der 5. Platz in der 3. Liga erreicht werden. Für die kommende Interclubsaison 89/90 sollte ein dritter oder vierter Platz angestrebt werden. Ob dieses Vorhaben gelingt, wird sich zeigen, da Walter Arnold als Trainer zurücktritt. Ich danke Walti für seinen zweijährigen Einsatz als Trainer und hoffe, er bleibe der zweiten Mannschaft als Spieler erhalten.

Am 16. Juni 1988 wurde Willisau von einem gewaltigen Gewitter heimgesucht. Die Wassermassen überfluteten auch unsere Squashboxen im Sportzentrum Schlossfeld. Das Plauschturnier fiel buchstäblich ins Wasser. Doch man rechnete nicht mit unserem Spielleiter Hubert Meyer, der als Ersatz kurzum ein Minigolf-Turnier auf die Beine stellte. Ein "Danke schön" an Hubi für die gute Organisation.

Alljährlich im Herbst wird die Jugendförderung unter der Leitung der Interclubspieler durchgeführt. Beim abschliessenden Bankvereincup wurde verbissen gekämpft, doch leider entsprach die Beteiligung nicht ganz den Erwartungen. Mitte November erarbeitete man ein neues Konzept und es wurde zur ganzjährigen Juniorenförderung gestartet. Besten Dank allen Helfern, vorab Heinz Egli und dem Schweizerischen Bankverein Willisau, welche die Durchführung der Juniorenförderung ermöglichen.

Herbstausflug

Bei strahlendem Spätsommerwetter versammelten sich am Sonntag, 13.09.1988, eine illustre Schar von Squashern mit ihren Familienangehörigen zum alljährlichen Picknick in der Waldhütte oberhalb der Aegeten. Unter dem Motto: Spiel, Spass und Plausch verbrachte Gross und Klein einen vergnüglichen Sonntag im Freien. Es sind sich wohl alle einig, dass dieser Tag einmal mehr eine Bereicherung des Clublebens war. An dieser Stelle sei dem Organisator, Norbert Deplazes, im Namen des Clubs für seine Arbeit herzlich gedankt. Ebenso danken wir Walter Arnold für das zur Verfügung stellen der Hütte.

Skiweekend

Nachdem das letztjährige Weekend so guten Anklang fand, haben wir uns ein zweites Mal für Engelberg entschieden. Der Samstag versprach eher wenig, der dicke Nebel liess kaum eine Sicht vor die eigene Nasenspitze zu. Ein guter Grund, sich beim Jassen und einem "Halbeli" in die Beiz zu verdrücken. Am späten Nachmittag traf man sich zum gemeinsamen Aufbruch in die Skihütte. Ich wusste ja nicht, dass man bei solchem Wetter so rote Nasen bekommen kann. Welch ein Glück, hatte doch ein Pistenfahrzeug eine Spur zur Hütte hinterlassen, wer weiss, wann die Letzten sonst eingetroffen wären. Währendem es sich die Meisten in der warmen Stube gemütlich machten, arbeitete die Küchenmannschaft auf Hochtouren. Das Resultat war vorzüglich. Eine defftige Suppe, Salat und Spaghetti Bolognese erfreute unsere Gaumen. Bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen (ein Kompliment an die Bäckerinnen) wurde munter diskutiert und gestikuliert. Die jüngste Generation hatte sich in der hinteren Stube just eine Disco eingerichtet. Bei der Showeinlage des Präsidenten mit seiner Tochter hätte noch mancher was lernen können. Der Sonntag offenbarte sich wie im Märchen. Eine weisse Zuckerschicht lag über der einsamen, noch verschlafenen Schneeland. Die ersten Sonnenstrahlen schienen bereits über die berühmte Schneefläche oben beim Titlis. Ein einmaliges Erlebnis.....

Nach dem währschaften Zmorge verzogen sich die meisten sofort auf die Piste. Was die Einten am Samstag ausprobierten, wollten wir am Sonntag nicht lassen. Im tiefen Neuschnee kurvten wir mit dem Snowboard den Hang hinunter. Gottlob waren die Landungen weich.

Zu bald mussten wir schon die Talfahrt antreten, nachdem das Gepäck verladen war und ein Parksünder seine Unschuld im Beisein eines fundierten Anwaltes bewiesen hatte, fuhren wir alle Richtung Willisau und liessen uns anschliessend in der Krone bei einem feinen Nachtessen verwöhnen. Alles in allem ein gelungenes Wochenende, bestimmt auch dank der vielen Helfershelfer, die immer wieder tatkräftig zupacken. Ein herzliches "Danke schön" an alle.

Für die gute Geselligkeit und Kameradschaft im abgelaufenen Clubjahr danke ich allen Mitgliedern. Ich wünsche dem Squash-Club Quattro alles Gute und weiterhin viel Glück und Erfolg.

4.2. Spielleiter

Siehe beigeheftetes Schreiben von Hubert Meyer am Ende des Protokolles.

Die Jahresberichte vom Präsidenten und vom Spielleiter werden von allen Anwesenden gutgeheissen.

5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes

Siehe separates Schreiben von Hubert Meyer am Ende des Protokolles.

Das Tätigkeitsprogramm wird gutgeheissen.

6. Rechnungsablage

Unser Club ist auf die Sponsorenbeiträge verschiedener Firmen angewiesen damit ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann. Der Vorstand dank allen, welche nach Möglichkeit die aufgeführten Firmen und Geschäfte im Sponsorenkasten berücksichtigen.

Peter Daniel unterbreitet den anwesenden Mitgliedern die Jahresrechnung 1988 und zieht Bilanz vom verflossenen Clubjahr. Das Budget für die nächste Saison sieht ausgeglichen aus.

Hans-Jörg Leber verliest den Revisorenbericht. Für die sauber geführte Buchführung wird Dani gelobt und die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Ein Vorstandsmitglied hat auf Ende des 4. Clubjahres den Austritt gegeben.

Blanca Mattmann, Aktuarin

Der Präsident dankt Blanca für ihren grossen Einsatz im Squash-Club und bittet die Versammlung die Aktuarin mit einem kräftigen Applaus zu entlassen.

Als neue Aktuarin wird vom Vorstand vorgeschlagen:

Romy Schneider

Romy wird einstimmig gewählt und Herbert wünscht ihr viel Freude bei der kommenden Tätigkeit.

Wir schreiten zur Wahl der "alten" Vorstandsmitglieder:

Präsident:	Herbert Müller
Vizepräsident:	Norbert Deplazes
Kassier:	Daniel Peter
1. Beisitzer:	Heinz Hirschi
2. Biesitzer:	Heinz Egli
Spielleiter:	Hubert Meyer
Sekretärin:	Cornelia Birrer

Die alten Vorstandsmitglieder werden mit grossem Mehr wieder gewählt.

Die beiden Rechnungsrevisoren Hans-Jörg Leber und Bruno Stöckli werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie werden von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme für weitere zwei Jahre gewählt.

8. Festsetzung der Beiträge und Gebühren

Ab Mai 1989 werden die Courtpreise um Fr. 2.-- auf Fr. 14.-- pro Einheit aufschlag.

Der Vorstand schlägt vor, die Gebühren und Beiträge weiterhin zu belassen. Jedoch soll am Clubabend das Märkli um Fr. 1.-- auf Fr. 6.-- pro Mitglied erhöht werden.

Die Versammlung ist mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden. Der neue Märklipreis wird auf Fr. 6.-- festgelegt.

9. Verschiedenes

Vereinsdaten 88 / 89

- Herbstausflug: 10.09.1989
- Clubmeisterschaft: 25./26.10.1989
- Skiweekend: 17./18.03.1990
- Generalversammlung: 27.04.1990

Pressechef für Interclubberichte

Norbert sucht und sucht und sucht.

Zum Schluss bedankt sich Herbert bei allen fürs Ausharren und beschliesst die 4. Generalversammlung.

Zum anschliessend gemütlichen Teil hat der nicht anwesende Franz Kunz seinen Teil mit einer Kaffeerunde beigetragen.
Herzlichn Dank.

Ich wünsche allen ein "gfreutes" und unfallfreies Clubjahr.

Die Aktuarin

E. W. W. W.